

Ortsbeirat Rödgen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 28.04.2022

N i e d e r s c h r i f t

der 7. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen

am Dienstag, dem 05.04.2022,

im Saal des Bürgerhauses, Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.

Sitzungsdauer: 19:32 - 21:40 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Jürgen Theiß

Frau Elke Victor

Ortsvorsteherin

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Rödgen gemeinsam gestalten

Herr Konstantin Becker

Frau Birgit Müller

Herr Jan-Roman Sieber

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Jürgen Becker

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Christoph Thiel

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Dr. Martin de Jong

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser

Stadträtin

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode

Schriftführerin

Gäste/Sachverständige:

Herr Sadullah Gülec

Geschäftsführer

Stadthallen GmbH

Frau Birgit Schulte

Stadthallen GmbH

Frau Dr. Andrea Soboth

IfR Institut für

Regionalmanagement

Entschuldigt:

Herr Sebastian Mauthe

FW-Fraktion

Ortsvorsteherin Victor eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ortsbeirates am 15.02.2022
2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Beteiligungsrechte des Ortsbeirates
4. Benennung von Straßen STV/0665/2022
- Antrag des Magistrats vom 10.02.2022 -
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ortsbeirates am 15.02.2022

Herr Sieber, Fraktion Rgg, bittet die Niederschrift unter dem TOP Mitteilung und Anfragen dahin gehend zu ergänzen, dass der Punkt „Treppe am Sportplatz“ Erwähnung finde.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beratungsergebnis:

Der Niederschrift wird in der geänderten Form einstimmig zugestimmt.

2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Herr J. Becker merkt an, bereits in der letzten Ortsbeiratssitzung sei darauf hingewiesen worden, dass die nachstehenden **beschlossenen Anträge** noch immer **nicht** beantwortet oder gar erledigt seien:

- *Nächtliche 30 km/h-Begrenzung in der OD-Rödgen im Zuge der L 3126, Antrag der SPD-Fraktion vom 0093/2021*

- *Einrichtung einer E-Ladestation am Bürgerhaus Rödgen, Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2021, OBR/0094/2021*
- *Errichtung einer „Stromtankstelle“ auf dem Parkplatz am Bürgerhaus, - Antrag der Fraktion Rgg vom 06.06.2021, OBR/0095/2021-*
- *Fahrradverbindung Rödgen - Gießen-Kernstadt - Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Rgg vom 05.06.2021, OBR/0100/2021*
- *Errichtung einer Grillhütte mit "Aufenthalts-/Ruheplatz im Freien", Antrag der Fraktionen FW, SPD und CDU vom 06.06.2021, OBR/0103/2021*
- *Entwicklungskonzept Teich östlich der Rosengasse, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.10.2021, OBR/0432/2021*
- *Barrierefreie Sanierung des Bürgerhauses, Antrag der FW-Fraktion vom 01.11.2021, OBR/0435/2021*
- *Baumpflege „Hinter dem Erlengarten“, Antrag der FW-Fraktion vom 31.10.2021, OBR/0436/2021*

Er erwartet endlich eine zeitnahe Beantwortung/Erledigung durch den Magistrat.

Herr Theiß, FW-Fraktion, erinnert an die Zusage der MWB, die über die Ergebnisse der Untersuchungen in Rödgen berichten wollte (betroffene Hausanschlüsse in Prozenten). Der Bericht liege leider noch immer nicht vor.

Entwicklungskonzept Teich östlich der Rosengasse, OBR/0432/2021;
Antwort des Magistrats vom 08.03.2022

Herr Dr. de Jong, Bündnis 90/Die Grünen, merkt betreffend der „Schlammauflage“ an, dass es bei Fischteichen eine alte Tradition gebe, wo im Sommer das Wasser abgelassen werde, um sozusagen die Vegetation hochkommen zu lassen. Diese werde dann abgemäht und Schlammauflagen können so relativ gut abgebaut werden.

Ortsvorsteherin Victor regt an, das Thema als TOP in der nächsten Sitzung nochmals zu behandeln.

Herr Dr. de Jong meint, dass man das Thema nicht bis zur nächsten Sitzung aufschieben solle. Er erklärt sich bereit in Absprache mit allen Fraktionen eine entsprechende E-Mail zu verfassen, die dann an den Magistrat weitergeleitet werden könne. Mit dieser Verfahrensweise sind alle Anwesenden einverstanden.

Herr Sieber, Fraktion Rgg, erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Thema „Legalisierung Mountainbike Strecke“.

Herr Sieber, Fraktion Rgg, bittet die Niederschrift unter dem TOP Mitteilung und Anfragen dahin gehend zu ergänzen, dass der Punkt „Treppe am Sportplatz“ Erwähnung finde.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beratungsergebnis:

Der Niederschrift wird in der geänderten Form einstimmig zugestimmt.

3. **Beteiligungsrechte des Ortsbeirates**

Ortsvorsteherin Victor informiert kurz über das stattgefundene Treffen der Ortsvorsteher mit dem Oberbürgermeister der Stadt Gießen, Herrn Becher.

Im Anschluss daran berichtet **Herr Thiel**, CDU-Fraktion, dass er gemeinsam mit den Vertretern von FW und SPD die Kommunalaufsicht beim RP betreffend der Beteiligungsrechte der Ortsbeiräte eingeschaltet habe. Immer wieder habe der Ortsbeirat moniert, dass die Beteiligungsrechte nicht so respektiert werden, wie es die Hessische Gemeindeordnung (HGO) vorschreibe. Zitat HGO: *„Der Ortsbeirat ist zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk betreffen, zu hören“.*

Als dann im November in der Stadtverordnetenversammlung Maßnahmen zum Bebauungsplan „In der Roos“ in Rödgen behandelt worden seien, waren sie der Auffassung, der Beschluss der Stadtverordneten hätte nicht ohne vorherige Anhörung der Rödgener gefasst werden dürfen. Darin sehen sie einen Verstoß gegen die HGO und die Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte. Zudem verweist Herr Thiel auch auf den Grenzänderungsvertrag von 1971, wonach der Ortsbeirat zu allen Angelegenheiten zu hören ist, die den Stadtteil betreffen.

In der Zwischenzeit habe die Kommunalaufsicht beim RP geantwortet, das Schreiben an die Kommunalaufsicht und deren Antwort wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Becker (SPD) macht seinem Unmut ebenfalls Luft, zum wiederholten Mal sei der Ortsbeirat nicht beteiligt worden, jetzt wie auch schon in den Legislaturperioden zuvor. Er regt an, den Schriftverkehr auch dem Stadtverordnetenvorsteher zuzuleiten, damit der sehe, dass etwas nicht in Ordnung sei.

Herr Becker, Fraktion Rgg, merkt an, es wäre gut gewesen, wenn CDU, FW und SPD im Vorfeld die Problematik mit ihnen besprochen hätten, denn auch seine Fraktion sei davon betroffen.

Ortsvorsteherin Victor stellt klar, das Schreiben sei nicht im Namen des Ortsbeirates verfasst worden. Sie hoffe wirklich auf Besserung beim Verhalten der Stadt Gießen.

4. **Benennung von Straßen**
- Antrag des Magistrats vom 10.02.2022 -

STV/0665/2022

Antrag:

- „1. Im Baugebiet ‚Rinn´sche Grube‘ wird die zur Erschließung notwendige Straße (siehe Anlage 1) mit Fritz-Bauer-Straße bezeichnet.
2. Der Fuß- und Radweg zwischen der Philosophenstraße und der Straße Waldbrunnenweg (Anlage 2) wird mit Ludwig-Katz-Weg bezeichnet.
3. Im Baugebiet ‚In der Roos‘ wird die zur Erschließung notwendige Straße (Anlage 3) mit Marie-Schorge-Straße bezeichnet.“

Ortsvorsteherin Victor führt aus, nur durch Zufall habe sie gesehen, dass die Benennung einer Straße in Rödgen in der nächsten Stadtverordnetensitzung auf der Tagesordnung stehe.

Bereits 2019 hatte sich der Ortsbeirat mit der Benennung der Straße befasst und als Vorschlag den Namen „Triesch“ mehrheitlich beschlossen. Der Beirat zur Unterbreitung von Vorschlägen für die Benennung von Straßen und Plätzen folgte damals dem Vorschlag des Ortsbeirates nicht. Die damalige Vorlage wurde nicht im Stadtparlament abgestimmt. Jetzt 3 Jahre später wurde durch den Magistrat entschieden, die Straße in Marie-Schorge Straße zu benennen. Das Votum des Ortsbeirates fand somit (mal wieder) keine Beachtung. Zudem stellt sie fest, dass die Magistratsvorlage unvollständig sei, denn in der Beratungsfolge fehle der Ortsbeirat Rödgen. Somit sei das Verfahren nicht ordnungsgemäß von Seiten der Stadt in Gang gesetzt worden. Weiter verweist die Ortsvorsteherin auf den fehlerhaften Bezug in der Magistratsvorlage, der sich auf Beschlusslage der Straßenbenennungskommission aus der vergangenen Legislaturperiode beruft. Mit Beginn der neuen Legislaturperiode entfallen nicht abgestimmte Vorlagen aus der vorangegangenen Legislaturperiode.

So dann lässt sie darüber abstimmen, *die vorliegende Magistratsvorlage zurückgehen zu lassen, da der Ortsbeirat an der neuen Entscheidung nicht beteiligt wurde (neue Legislaturperiode). Der Ortsbeirat fordert, dass die Vorlage ordnungsgemäß in den Geschäftsgang gehe.* Einstimmig zugestimmt (Ja: FW, Rgg, CDU, SPD; StE: GR).

5. **Mitteilungen und Anfragen**

Ortsvorsteherin Victor berichtet kurz von dem stattgefundenen Richtfest der Hedwig-Burgheim Grundschule, an dem neben ihr auch Herr J. Becker und Herr Sieber teilgenommen haben.

Treppe am Kirschenwäldchen

Vorsitzende merkt an, betreffend der neuen Treppe hatte sie wegen des fehlenden Geländers mit der Verwaltung bereits telefoniert. Warte hierzu noch auf Rückmeldung/Antworten seitens des Amtes.

Geschäftsordnung und Entschädigungssatzung

Weiter informiert sie, dass im Geschäftsgang der Stadtverordnetenversammlung sowohl eine neue Entschädigungssatzung als auch eine neue Geschäftsordnung zur Beschlussfassung anstehe, die beide auch relevant für die Ortsbeiräte seien.

Zeitplan Haushaltsberatungen 2023

Ortsvorsteherin Victor weist auf den vorliegenden Zeitplan für die Haushaltsberatungen 2023 hin. Hierzu regt Herr J. Becker an, den bereits festgelegten Termin für die Ortsbeiratssitzung vom 15.11. auf den 08.11.2022 vorzulegen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch - somit ist der Novembertermin geändert.

Ukrainische Flüchtlinge

Vorsitzende informiert, dass zwischenzeitlich einige ukrainische Flüchtlinge privat bei Familien in Rödgen untergekommen seien. Die AWO Rödgen sei nun auf sie zugekommen und habe vorgeschlagen, eine „Begrüßungsveranstaltung“ zu veranstalten. Die Planungen laufen und man hoffe, dass die Veranstaltung entgeltfrei im Bürgerhaus Rödgen stattfinden könne.

Herr Gülec, SHG, schlägt vor, dass sich die Veranstalter mit ihm in Verbindung setzen sollen.

Festplatz

Zum Thema Festplatz (Stichworte: Verschmutzung, wildes Parken, Nutzung etc.) regt Ortsvorsteherin Victor an, dass sich die Fraktionen im Ortsbeirat zu diesem Thema untereinander verständigen, um eine bessere Lösung/Handhabung zu finden.

Lärmbelästigungen (Baulärm) Alter Flughafen

Herr Theiß, FW-Fraktion, bittet um Auskunft, wie lange die Bauarbeiten, die für den erheblichen Lärm verantwortlich sind, noch andauern.

6. Bürgerfragestunde

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **21.06.2022, um 19:30 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 13.06.2022, 08:00 Uhr.

DIE ORTSVORSTEHERIN:

(gez.) Victor

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Allamode